

## N i e d e r s c h r i f t

über die 24. Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Monheim am Rhein vom  
27.03.2014

---

Sitzungsraum: Ratssaal, Rathaus, Rathausplatz 2, 40789  
Monheim am Rhein  
Beginn: 17:15 Uhr  
Ende: 18:00 Uhr

Anwesend:

**Ausschussvorsitzender**  
Herr Daniel Zimmermann

**Mitglieder der CDU-Fraktion**  
Herr Günter Bosbach  
Herr Tim Brühland  
Herr Heinz-Jürgen Goldmann  
Herr Markus Gronauer  
Herr Peter Werner

**Mitglieder der PETO-Fraktion**  
Herr Florian Große-Allermann  
Frau Janne Koch  
Frau Lisa Pientak  
Herr Lucas Risse  
Herr Jens Timmermann

ab 17:28 Uhr

Vertretung für Herrn Karsten Köchling

**Mitglieder der SPD-Fraktion**  
Herr Alaattin Bayrak

Vertretung für Herr Alexander Schumacher  
ab 17:54 Uhr

Herr Werner Goller  
Herr Roland Gunia  
Herr Thomas Heinen  
Herr Helmut Nieswand

Vertretung für Herrn Benjamin Daniel Kenzler

Vertretung für Frau Ursula Schlößer

**Mitglieder der Fraktion Bündnis 90 / Die Grünen**  
Herr Manfred Poell

**Mitglieder der FDP-Fraktion**  
Frau Marion Prondzinsky-Kohlmetz

Vertretung für Frau Dr. Doris Schröder-Weber

**parteilos**  
Frau Lilo Friedrich

**von der Verwaltung**  
Herr Andreas Apsel  
Frau Sonja Baumhauer  
Frau Annette Berg

Herr Martin Frömmer  
Herr Peter Heimann  
Herr Guido Krämer  
Herr Edgar Lenz  
Herr Roland Liebermann  
Herr Michael Lobe  
Herr Dietmar Marx  
Frau Sabine Noll  
Herr Thomas Waters

**Schriftführerin**

Frau Anke Bitsch

Entschuldigt fehlten:

**Mitglieder der PETO-Fraktion**

Herr Karsten Köchling

**Mitglieder der SPD-Fraktion**

Herr Benjamin Daniel Kenzler  
Frau Ursula Schlößer  
Herr Alexander Schumacher

**Mitglieder der FDP-Fraktion**

Frau Dr. Doris Schröder-Weber

## **TAGESORDNUNG**

**I. Öffentliche Sitzung:**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit
2. Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -
3. Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner
4. Inklusionshelferinnen und -helfer ab dem Schuljahr 2014/2015 VIII/1501
5. "Internationale Klasse" in Monheim am Rhein VIII/1486
6. Fortschreibung der Entwicklungsplanung für die Offene Ganztagschule VIII/1540
7. Entwicklungsförderung von jungen Menschen durch Schulsozialarbeit/-psychologie in Grundschulen und weiterführenden Schulen in Monheim am Rhein VIII/1538
8. Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Monheim VIII/1476

am Rhein

- |     |   |           |
|-----|---|-----------|
| 9.  | Annahme einer Schenkung   | VIII/1563 |
| 10. | Übernahme der Landstraße L 402 Opladener Straße und L 293 Bleer Straße  | VIII/1566 |
| 11. | Ausbau des Dachgeschosses im Altbau des Rathauses<br>-Baubeschluss-   | VIII/1572 |
| 12. | Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung  | VIII/1552 |
| 13. | 1. Nachtragshaushaltssatzung 2014   | VIII/1555 |
| 14. | Beteiligung der Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung GmbH (MEGA) an der Familiengenossenschaft Monheim eG | VIII/1575 |
| 15. | Klageverfahren Solidaritätsumlage   | VIII/1587 |
| 16. | Mündliche Mitteilungen  |           |
| 17. | Mündliche Anfragen  |           |

## **SITZUNGSERGEBNIS:**

### **In öffentlicher Sitzung**

#### **1 Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und Beschlussfähigkeit**

##### **Protokoll:**

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einladung und die Beschlussfähigkeit des Haupt- und Finanzausschusses fest. Er verweist auf die Vorlage VIII/1575, die den Ausschussmitgliedern am 24.03.2014 zur Verfügung gestellt wurde und bittet um Aufnahme auf die Tagesordnung als TOP 14. Weiterhin soll die Tischvorlage VIII/1587 als TOP 15 neu aufgenommen werden. Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt die Erweiterung der Tagesordnung in der vorgeschlagenen Form.

#### **2 Kenntnisnahme der Niederschrift der letzten Sitzung - öffentlicher Teil -**

##### **Protokoll:**

Der Ausschuss nimmt die Niederschrift der Sitzung vom 06.02.2014 zur Kenntnis.

#### **3 Fragezeit für Einwohnerinnen und Einwohner**

**Protokoll:**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**4 Inklusionshelferinnen und -helfer ab dem Schuljahr 2014/2015  
Vorlage: VIII/1501**

**Beschlussempfehlung**

1. Für das Schuljahr 2014/2015 werden insgesamt 130.000 € für Inklusionshelferinnen und -helfer an städtischen Schulen bereitgestellt. Die Finanzierung über die Stadt Monheim am Rhein entfällt, sobald das Land die Unterstützung der Schulen mit eigenem Personal sicherstellt oder die Refinanzierung übernimmt.
2. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein stimmt gemäß § 83 Absatz 2 Satz 1 GO NRW in Verbindung mit § 7 Absatz 1 Satz 1 der Haushaltssatzung der Bereitstellung überplanmäßiger Mittel für die Gestellung von Inklusionshelferinnen und -helfern in Höhe von 8.500 € für das Haushaltsjahr 2014 bei Buchungsstelle 40.01.035/0301025/5237000 zu. Die Deckung erfolgt durch zusätzliche Erträge bei der Vollverzinsung der Gewerbesteuer.
3. Die erforderlichen Haushaltsmittel werden in den kommenden Haushaltsjahren unter dem Produkt 40.01 Schulen eingeplant. Die Finanzierung über die Stadt Monheim am Rhein entfällt, sobald das Land die Unterstützung der Schulen mit eigenem Personal sicherstellt oder die Refinanzierung übernimmt.

**einstimmig zugestimmt**

**5 "Internationale Klasse" in Monheim am Rhein  
Vorlage: VIII/1486**

**Beschlussempfehlung**

1. Das Projekt „Internationale Klasse“ wird eingerichtet. Der Rat stimmt gemäß § 83 Abs. 2 Satz 1 GO NRW in Verbindung mit § 7 Abs. 1 Satz 1 der Haushaltssatzung der Bereitstellung außerplanmäßiger Mittel für das Projekt in Höhe von 43.000 € bei Buchungsstelle 40.01.035/03010250/52555020 zu. Die Deckung erfolgt durch zusätzliche Erträge bei der Vollverzinsung der Gewerbesteuer.
2. Die erforderlichen Haushaltsmittel in Höhe von 60.000 € pro Schuljahr werden im Rahmen des dreijährigen Pilotprojektes für die Schuljahre 2014/2015 bis 2016/2017 in den Haushaltsjahren 2015 bis 2017 unter dem Produkt 40.01 Schulen eingeplant.

**einstimmig zugestimmt**

**6 Fortschreibung der Entwicklungsplanung für die Offene Ganztagschule  
Vorlage: VIII/1540**

**Beschlussempfehlung**

1. Die Entwicklungsplanung für die Schuljahre 2014/2015 bis 2015/2016 wird in der vorliegenden Form verabschiedet.
2. Die Verwaltung wird beauftragt, die Gruppen in der Offenen Ganztagschule (OGS) analog der vorliegenden Planung in folgenden Schritten auszubauen:
  - Schuljahr 2014/2015 – bis zu 850 Plätze
  - Schuljahr 2015/2016 – bis zu 950 Plätze
 Für das Haushaltsjahr 2014 werden unter dem Produkt 40.01 anteilig 102.000 € für den Ausbau des offenen Ganztages (OGS Betriebskostenzuschüsse) bereitgestellt.
3. Für die steigenden Verpflegungskosten werden anteilige Mehraufwendungen von 27.500 Euro beim Produkt 40.01 bereitgestellt. Dem stehen zusätzliche Einnahmen von 15.000 Euro entgegen.
4. Für die Ausstattung der zusätzlichen Gruppen werden im Jahr 2014 investive Mittel in Höhe von 62.500 € bereitgestellt.
5. Die OGS Träger erhalten je Gruppe und Schuljahr im Rahmen eines Verwendungsnachweisverfahrens ein Bildungsbudget von 5.000 €, dass im Einvernehmen mit der Schulleitung zu bewirtschaften ist. Die anteiligen Kosten für das Haushaltsjahr 2014 in Höhe von 74.000 Euro werden unter dem Produkt 40.01 schulscharf bereitgestellt.
6. Die Bereitstellung der notwendigen Mittel aus den Beschlüssen 2. bis 5. erfolgt über den 1. Nachtragshaushalt 2014.
7. Die Verwaltung wird beauftragt, nach dem Abschluss der jährlichen Anmeldeverfahren über die Entwicklungen im Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport sowie im Jugendhilfeausschuss zu berichten.

**einstimmig zugestimmt**

**7      **Entwicklungsförderung von jungen Menschen durch Schulsozialarbeit/psychologie in Grundschulen und weiterführenden Schulen in Monheim am Rhein****

**Vorlage: VIII/1538**

**Beschlussempfehlung**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, die gemäß des Erlasses des Landes NRW vom 7.02.2011 im Rahmen des Landesprogramms Bildung und Teilhabe eingerichteten 3,41 Stellen für Schulsozialarbeit in Monheim am Rhein zu entfristen und über den 31.7.2014 hinaus fortzuführen sowie diese im Stellenplan ab dem Jahr 2015 zu berücksichtigen.
2. Das Angebot der Schulpsychologie wird zum Schuljahr 2014/2015 auf insgesamt 1,5 Stellen ausgeweitet.
3. Ein kommunales Gesamtkonzept „Entwicklungsförderung von jungen Menschen durch Schulsozialarbeit/-psychologie in Grundschulen und weiterführenden Schulen in Monheim am Rhein“ wird zum 31.12.2014 erstellt.

4. An den durch Schulsozialarbeit und –psychologie begleiteten Schulen in Monheim am Rhein wird schulspezifisch die Schulsozialarbeit und die Schulpsychologie bis zum 31.12.2015 konzeptionell verankert und im Schulprogramm integriert.

**einstimmig zugestimmt**

**8 Änderung der Satzung für das Jugendamt der Stadt Monheim am Rhein  
Vorlage: VIII/1476**

**Beschlussempfehlung**

Der Rat beschließt die Satzung zur Änderung „Der Satzung für das Jugendamt der Stadt Monheim am Rhein“ vom 04.07.2012, zuletzt geändert durch die „Satzung zur Änderung ortrechtlicher Bestimmungen vom 18.10.2013“ in der als Anlage 4 zur Beschlussfassung vorgelegten Fassung. Die Anlage 4 ist Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

**9 Annahme einer Schenkung  
Vorlage: VIII/1563**

**Protokoll:**

Der Sprecher der SPD-Fraktion äußert seinen Dank, den der Bürgermeister der Fa. Schukat im Namen des Haupt- und Finanzausschusses gerne übermitteln werde.

**Beschlussempfehlung**

Die Stadt nimmt die materiell zweckgebundene Schenkung der Schukat electronic Vertriebs GmbH von 50 Stück Baumpflanzungen für den Landschaftspark Rheinbogen im nominellen Wert von ca. 34.000,00 € an.

**einstimmig zugestimmt**

**10 Übernahme der Landstraße L 402 Opladener Straße und L 293 Bleer Straße  
Vorlage: VIII/1566**

**Protokoll:**

Der Bürgermeister erläutert die Vorlage und verweist auf die Präsentation im Ausschuss für Stadtplanung, Umwelt, Bau- und Verkehrswesen in dieser Angelegenheit. Er macht deutlich, dass diese Maßnahme gleichermaßen Chancen und Risiken birgt. Um diese richtig bewerten zu können, sei es erforderlich, ein Sachverständigengutachten einzuholen.

Die Sprecher der Fraktionen CDU, Bündnis 90/Die Grünen, SPD und Peto betonen die Unterstützung des Vorschlags der Verwaltung, da sich der heutige Beschluss auf die Erstellung der entsprechenden Gutachten beziehe und nicht um die Übernahme der Landstraßen als solches. Die Entscheidung bezüglich der Übernahme würde dann, nach entsprechender Analyse, später getroffen.

**Beschlussempfehlung**

- Der Rat der Stadt Monheim am Rhein beschließt, mit dem Landesbetrieb Straßen NRW unter Beteiligung und Moderation des Verkehrsministeriums, über die Übernahme der genannten Landstraßen zu verhandeln.
- Die Straßen werden nur in einem Zustand übernommen, der eine grundlegende Sanierung für die nächsten 20 Jahre ausschließt.
- Für die Verhandlungen zur Übernahme soll vorab der Sanierungsbedarf für die zu übernehmenden Straßen, Grünflächen, abwassertechnische Anlagen sowie technische Einbauten (insbesondere Lichtsignalanlagen) über ein Gutachten eines vereidigten Sachverständigen ermittelt werden.
- Die für die Erstellung dieses Gutachten benötigten Mittel in Höhe von 50.000 € werden über den 1. Nachtragshaushalt 2014 bereitgestellt.

**einstimmig zugestimmt**

**11      Ausbau des Dachgeschosses im Altbau des Rathauses  
-Baubeschluss-  
Vorlage: VIII/1572**

**Protokoll:**

Es sei sinnvoll, die vorhandenen Ressourcen zu nutzen, betont der Sprecher der Fraktion Bündnis 90/Die Grünen. Jedoch sei verwunderlich, dass das Dach bereits zum jetzigen Zeitpunkt saniert würde, obwohl der Einbau von Dachgauben vorgesehen sei. Hier stelle sich die Frage, ob die Maßnahmen in der richtigen Reihenfolge vorgenommen würden.

Die Verwaltung erklärt, dass die Dachgauben bereits bei der Dachsanierung Berücksichtigung fänden und keine zusätzlichen Kosten entstehen würden. Der Dachausbau könne im Anschluss an die Dachsanierung nahtlos angeschlossen werden.

Es sei bekannt geworden, dass die Raumhöhen im Dachgeschoss nach der Arbeitsstättenverordnung nicht ausreichend seien, erwähnt der Sprecher der CDU-Fraktion und bittet um Angabe, ob diese Problematik berücksichtigt worden sei.

Die Räume würden nach den geltenden Bestimmungen hergerichtet, erklärt die Verwaltung. Es sei nicht notwendig das Dach anzuheben, lediglich der Dachstuhl sei zu verstärken.

Der Sprecher der SPD-Fraktion bittet in diesem Zusammenhang um Angabe, welche Pläne hinsichtlich der Verwendung der derzeit noch für Büroräume genutzten Räumlichkeiten Rathausplatz 10a vorgesehen sei.

Der Bürgermeister erklärt, dass er diese Frage im nichtöffentlichen Teil beantworten werde, da hier mögliche Vertragsinhalte berührt seien.

**Beschlussempfehlung**

1. Die Verwaltung wird beauftragt, für den Ausbau des Dachgeschosses die erforderlichen Vergabeverfahren durchzuführen und die Maßnahme zu realisieren.
2. Die Finanzierung erfolgt über die im Teilfinanzplan B zum Haushalt 2014 unter der Maßnahmennummer I7102.008 „Endausbau DG Rathaus Altbau“ bereit gestellten Haushaltsmittel in Höhe von 980.000 €.

**einstimmig zugestimmt**

**12        Satzung zur 3. Änderung der Hauptsatzung  
Vorlage: VIII/1552**

**Beschlussempfehlung**

Die Satzung zur 3. Änderung der „*Hauptsatzung der Stadt Monheim am Rhein vom 19.12.2007*“ wird in der als Anlage 1 beigefügten Fassung beschlossen. Die Anlage 1 ist Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

**13        1. Nachtragshaushaltssatzung 2014  
Vorlage: VIII/1555**

**Protokoll:**

Im Bereich der Schulen, erläutert die Verwaltung, habe sich noch eine Ergänzung für den Nachtragshaushalt ergeben. In der Sekundarschule sei die derzeit wegen ihrer geringen Größe kaum noch für den vorgesehenen Zweck nutzbare Schulküche zu erneuern. Dies führe im Jahr 2015 zu einem Zahlungsfluss in Höhe von 60.000 €. Dieser Betrag solle im Jahr 2014 in Form einer Verpflichtungsermächtigung bereitgestellt werden.

Zur Systematik ergebe sich die Frage, warum manche Maßnahmen durch Vorlagen beschlossen werden könnten, die einen Deckungsvorschlag enthielten und nicht zwangsläufig zu einer Nachtragssatzung führen würden, so der Sprecher der SPD-Fraktion.

Die Verwaltung führt aus, dass, sofern eine gesetzlich festgelegte Wesentlichkeitsgrenze nicht überschritten sei, die Möglichkeit bestehe, Maßnahmen durch den Beschluss einer über- oder außerplanmäßigen Ausgabe durchzuführen und Mittel bereitzustellen. Hier sei immer ein entsprechender Deckungsvorschlag notwendig. Sei diese Wesentlichkeitsgrenze überschritten, so sei es erforderlich, eine Nachtragssatzung zu erstellen. Da durch den geplanten Grundstücksankauf diese Grenze überschritten worden sei, sei es praktikabler auch weitere Bedarfe im Rahmen dieser Nachtragssatzung abzuwickeln.

Der Sprecher der SPD-Fraktion bezieht sich auf den für die Ratssitzung gestellten Antrag und bittet um Angabe, ob, sofern diesem entsprochen werde, die notwendigen Mittel dann ebenfalls in die Nachtragssatzung aufgenommen würden.

Der Bürgermeister sichert zu, dass die Tagesordnung für die Ratssitzung so angeordnet werde, dass zunächst über den Antrag entschieden werde, um die Nachtragssatzung entsprechend anzupassen zu können, bevor wiederum diese zur Abstimmung gestellt würde.

**Beschlussempfehlung**

1. Der Verwaltungsentwurf der 1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung 2014 vom 22.01.2014 wird unter Berücksichtigung der vom Haupt- und Finanzausschuss empfohlenen Änderungen, die er

a) aufgrund eigener Zuständigkeit oder



b) aufgrund der Vorschläge der Verwaltung

beschlossen hat, angenommen.

2. Die 1. Nachtragshaushaltssatzung zur Haushaltssatzung der Stadt Monheim am Rhein für das Haushaltsjahr 2014 wird mitsamt ihren Anlagen beschlossen. Die als Anlage 1 beigefügte Nachtragshaushaltssatzung 2014 wird Bestandteil des Beschlusses.

**einstimmig zugestimmt**

**Ja 17 Nein 0 Enthaltung 1 (FDP)**

**14 Beteiligung der Monheimer Elektrizitäts- und Gasversorgung GmbH (MEGA) an der Familiengenossenschaft Monheim eG  
Vorlage: VIII/1575**

**Beschlussempfehlung**

1. Der Rat der Stadt Monheim am Rhein stimmt der Beteiligung der MEGA an der Familiengenossenschaft Monheim eG in Höhe von 20.000,00 € (ca. 5,7% der Genossenschaftsanteile) zu.
2. Die Vertreterinnen und Vertreter der Stadt Monheim am Rhein in den Gesellschaftsgremien der MEGA und der Monheimer Versorgungs- und Verkehrs-GmbH (MVV) werden gemäß § 108 Abs. 6 a) GO NRW i. V. m. § 113 Abs. 1 GO NRW ermächtigt und beauftragt, die erforderlichen Beschlüsse zur Beteiligung der MEGA an der Familiengenossenschaft Monheim eG zu fassen.

**einstimmig zugestimmt**

**15 Klageverfahren Solidaritätsumlage  
Vorlage: VIII/1587**

**Protokoll:**

Die Klage sei notwendig geworden, da die Landesregierung einen Zahlungsbescheid erlassen habe, erklärt der Bürgermeister. Da auch die Klagegebühren zu entrichten seien, sei die Bereitstellung von entsprechenden Mitteln erforderlich. Zunächst sei geplant gewesen, lediglich Verfassungsklage einzureichen. Dafür gelte eine Jahresfrist nach Verkündung des Gesetzes, die im späten Herbst ablaufen werde. Die Arbeitsgemeinschaft aller zahlungspflichtigen Kommunen erarbeite bis zu diesem Zeitpunkt eine Klageschrift. Gegen den vorliegenden Bescheid müssten ebenfalls Rechtsmittel eingelegt werden, um dessen Bestandskraft zu verhindern.

**Beschlussempfehlung**

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, gegen den Bescheid der Bezirksregierung Düsseldorf vom 26.02.2014 über die Festsetzung der Solidaritätsumlage im Jahr 2014 Klage vor dem Verwaltungsgericht Düsseldorf zu erheben.
2. Im Wege einer dringlichen Entscheidung gemäß § 60 Absatz 1 Satz 1 GO NRW wird der Leistung der dafür notwendigen außerplanmäßigen Aufwendungen und Auszahlungen nach § 83 Absatz 2 GO NRW in Verbindung mit

der Haushaltssatzung zur Bestreitung der Gerichtsgebühren in Höhe von 260.000 € zugestimmt. Die Deckung erfolgt aus zusätzlichen Erträgen und Einzahlungen bei der Gewerbesteuer.

**einstimmig zugestimmt**

**16 Mündliche Mitteilungen**

**Protokoll:**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

**17 Mündliche Anfragen**

**Protokoll:**

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

---

Daniel Zimmermann  
Ausschussvorsitzender

---

Anke Bitsch  
Schriftführerin